

Niederschrift Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge (Sitzung AGN/005/2020-2025)

am 15.09.2021	von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
im Sitzungsraum im ehemaligen Kantinegebäude, Moltkestraße 42, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Wolfgang Brelöhr

Mitglieder	Bemerkungen
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Biesenbach, Monika CDU	
Brelöhr, Wolfgang SPD	
Frielingsdorf, Hans-Otto UWG	
Friese, Harald FDP/FWO/DU	
Gembler, Regine SPD	(ab 16:06 Uhr)
Haanen, Helene Charlotte AfD	
Helmenstein, Dirk CDU	
Krampe, Michael DIE LINKE	
Krolewski, Ralph, Dr. GRÜNE	
Richter, Karl-Heinz CDU	
Saynisch, Andrea GRÜNE	(ab 16:34 Uhr)
Schlüter, Christoph CDU	
Ullrich, Pascal CDU	
Werner, Gerd CDU	
Ahus, Margit CDU	Vertretung für Herrn Michael Naudorf

Lichtmann, Sven	SPD	(ab 16:29 Uhr) Vertretung für Herrn Rudolf Nurk
Schmeis-Noack, Heidrun	SPD	Vertretung für Herrn Dr. Roland Adelman

Entschuldigte Mitglieder		
Adelman, Roland, Dr.	SPD	
Naudorf, Michael	CDU	
Nurk, Rudolf	SPD	
Reinery-Hausmann, Bernadette	GRÜNE	

Teilnehmer Verwaltung	
Birgit Hähn	Dezernentin I
Ralf Schmallenbach	Dezernent II
Kaija Elvermann	Amtsleiterin Gesundheitsamt
Dr. Ralf Mühlenhaus	Amtsleiter Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz
Hans-Uwe Koch	Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz
Michael Leih	Gesundheitsamt

Gäste:	
Prof. Nico Mutters	Direktor des Instituts für Hygiene und öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn
Frau Zahn und Herr Höser	wissenschaftliche Mitarbeitende des Instituts für Hygiene und öffentliche Gesundheit am Universitätsklinikum Bonn
Herr Dr. Wörster	Leiter des Hauses früher Hilfen
Herr Lorenz Bahr	Dezernent des Landschaftsverbands Rheinlands für das Dezernat Kinder, Jugend und Familie

Die Niederschrift führt Michael Leih.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge und begrüßt die Mitglieder des Gremiums, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 01.09.2021 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Helene Charlotte Haanen mitunterzeichnet wird.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlägt Herr Brelöhr vor, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in die nächste Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge vertagt werden.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden fasst der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge anschließend **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 1:

Die Tagesordnungspunkte

- **5** OBERBERG_FAIRsorgt
- und
- **6** Bericht zur Tätigkeit des Kinder- und Jugendärztlichen Dienstes im aktuellen Schuljahr unter Pandemiebedingungen

werden in die nächste Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Notfallvorsorge vertagt.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 08.09.2021 inklusive der soeben beschlossenen Änderungen wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Bestellung eines neuen Schriftführers	0336/20-25/II
3	Bericht über die Corona-Pandemie	0337/20-25/II
4	Sachstand Frühförderung	0338/20-25/II
5	Anpassung der Gebühren für den Rettungsdienst und Festsetzung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst	0360/20-25/I

	des Oberbergischen Kreises vom 08.10.2021	
6	Anträge	
7	Anfragen	
8	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
9	Anträge	
10	Anfragen	
11	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Bestellung eines neuen Schriftführers	0336/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 2:

Der Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge bestellt gemäß § 37 Abs. 1 Kreisordnung NRW in Verbindung mit § 28 Abs. 1 und § 30 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Oberbergischen Kreises Herrn Michael Leih zum Schriftführer.

Zu TOP 3:	Bericht über die Corona-Pandemie	0337/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Frau Elvermann berichtet einleitend über die aktuelle Lage der COVID-19-Pandemie anhand einer Power-Point-Präsentation. Der Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Brelöhr teilt Frau Elvermann mit, dass es keine Berechnung der Hospitalisierungsrate für den Oberbergischen Kreis gebe, sondern diese auf Bundes- und Landesebene über das Robert-Koch-Institut (RKI) bzw. das Landeszentrum für Gesundheit (LZU NRW) veröffentlicht wird.</p> <p>Nachfolgend trägt Herr Prof. Mutters in einer Präsentation zum Infektionsgeschehen vor und ergänzt die Analyse gutachterlich. Der</p>	

	<p>Vortrag ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und im Kreistagsinformationssystem einsehbar.</p> <p>Im Anschluss werden von Herrn Prof. Mutters Fragen der Ausschussmitglieder zu den vorliegenden Daten aus der ersten, zweiten und dritten Welle beantwortet.</p>
--	--

Zu TOP 4:	Sachstand Frühförderung	0338/20-25/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dr. Wörster, Leiter des Hauses früher Hilfen (HfH), berichtet über die aktuellen Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und appelliert, die interdisziplinäre Frühförderung weiterhin – ggfs. in einem noch festzulegenden Modell – so barrierefrei wie bislang fortführen zu können. Der Antrag auf Anerkennung als Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFF) sei bei der AOK als zuständige Krankenkasse gestellt worden.</p> <p>Herr Bahr, Leiter des Dezernats Kinder, Jugend und Familie beim LVR, trägt vor, dass aufgrund des aktuellen Rechtsrahmens der bisherige Vertrag durch den LVR gekündigt werden musste. Die Kündigung sei für den LVR notwendig, um Bewegung in die Umsetzung zu bringen. Durch den Antrag des HfH zur Anerkennung als IFF ist der Weg für Verhandlungen zwecks Abschluss einer neuen Vereinbarung jetzt geebnet.</p> <p>Die anschließenden Wortbeiträge der Ausschussmitglieder Albowitz-Freytag, Dr. Krolewski, Gember und Lichtmann bestätigen fraktionsübergreifend den Willen des Ausschusses, dass die interdisziplinäre Frühförderung von Kindern bis zum Schuleintritt fortgeführt werden soll. Es ist Konsens der Politik, dass die Einrichtung im Interesse der Kinder zu erhalten sei und dass eine vertragliche Einigung zwischen LVR und HfH erwartet wird.</p> <p>Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und bittet den Dezernenten die von ihm vorgeschlagene Expertenrunde einzuberufen, um Möglichkeiten auszuloten, ob bzw. wie das HfH neben der</p>	

	vom LVR finanzierten interdisziplinären Frühförderung für die von der IFF (Antragsverfahren) nicht zu erreichenden Familien wie bisher barrierefrei versorgt werden können. Dies beinhaltet auch mögliche Projekte im Rahmen von Stiftungsgeldern.
--	--

Zu TOP 5:	Anpassung der Gebühren für den Rettungsdienst und Festsetzung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Oberbergischen Kreises vom 08.10.2021	0360/20-25/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dr. Mühlenhaus und Herr Koch erläutern dem Ausschuss auf Nachfrage die wesentlichen Änderungen bei einzelnen Gebührensätzen.</p> <p>Der <u>Ausschuss für Gesundheit und Notfallvorsorge</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
Beschluss Nr. 3:		
<p>Der Kreistag beschließt die Neufassung der Gebührensatzung für den Rettungsdienst des Oberbergischen Kreises in der als Anlage beigefügten Fassung.</p>		

Zu TOP 6:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge im öffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 7:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen im öffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 8:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen im öffentlichen Teil vor.	

B Nichtöffentlicher Teil		
Zu TOP 9:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 10:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen im nichtöffentlichen Teil vor.	

Zu TOP 11:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil vor.	

gez.

 Wolfgang Brelöhr
 - Vorsitzender -

gez.

 Helene Charlotte
 Haanen
 - Ausschussmitglied -

gez.

 Michael Leih
 - Schriftführer -

gez.

 Gesehen:
 Reinhard Schneider
 - Leiter Leitungsstab -

gez.

 Birgit Hähn
 - Dezernentin -

gez.

 Ralf Schmallenbach
 - Dezernent -